

# PROTOKOLL

## Vorstandssitzung WSG vom 17.11.2022



### Anwesende:

Frank Kloft  
Jens Wolbeck  
Kevin Kloft  
Gyöngyi Ferenczi  
Christian Reeck  
Dirk Albrecht

**WSG**  
**WASSERSPORTGEMEINSCHAFT**  
**KLEINER WANNSEE E.V.**  
Königstraße 69  
14109 Berlin (Wannsee)  
Telefon 803 39 80

---

### TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung / Gäste
2. Mitglieder / Verträge / Anträge
3. Bericht des technischen Beauftragten
4. Bericht des Sportwarts
5. Sonstiges

#### TOP 1 - Begrüßung / Gäste

- Frank Kloft eröffnet die Sitzung und begrüßt den Vorstand. Es sind keine Gäste anwesend.

#### TOP 2 - Mitglieder / Verträge / Anträge

- Jörg Preis kündigt am 06.11.2022 seinen Hallenschrank Nr. 129 zum 30.11.2022.
- Der frei gewordene Schrank Nr. 129 wird entsprechend der Warteliste an Cynthia Martin zum 01.12. 2022 zugeteilt.
- Jens Wolbeck kündigt am 26.10.2022 sein Tiefkühlfach zum 31.12.2022.
- Moco Schiller beantragt einen Landstand für die Winterzeit für sein Boot. Der Vorstand stimmt dem Antrag für eine Nutzung vom 01.11.2022 bis Saisonanfang 2023 einstimmig zu.
- Nach dem Slippen zum Saisonende blieb nur noch ein Boot im Wasser, dessen Verbleib im Wasser ungeklärt ist. Jens Pufahl hat den Vorstand bisher nicht informiert, was mit seinem Boot passiert. Wir möchten nochmals darauf hinweisen, dass das Slippen wegen der Winde nur bei Plusstemperaturen erlaubt ist. Wir bitten Jens den Vorstand über das Vorhaben mit dem Boot zu informieren.

### **TOP 3 – Bericht des technischen Beauftragten**

- Bezüglich der Legionellenprüfung wurde das Gesundheitsamt über die Wechsel der Eckventile und Tausch der Waschbeckenarmaturen im Damen Waschaum informiert. Die Nachprüfung erfolgt Anfang nächsten Jahres.
- Christian Reeck hat sich bereiterklärt die Liste der Arbeitsstunden monatlich zu aktualisieren und in der WhatsApp Gruppe ebenfalls zu teilen. So bekommt ihr immer einen guten Überblick über anstehenden Tätigkeiten.
- Das Einhausen der Heizung steht auf dem Arbeitsplan, das Material (Multiplex 9mm) wurde bereits bestellt.

### **TOP 4 - Bericht des Sportwarts**

- Der Vorstand wird den neuen SUP-Ständer in Kürze Nummer vergeben. Wir bitten Familie Urban, Torsten Schwörke, Sylke Korn, Timor & Dennis Altinok, Peter Kliemann, Frank Mathwig nach der Nummernvergabe dem Vorstand die benutzte Stand-Nummer durchzugeben, damit wir in der Liste die Zuordnung hinterlegen können.

### **TOP 5 – Sonstiges**

- Die Tiefkühlfächer wurden am 19.11.2022 abgeschaltet.
- Unser Herbstfest am 05.11.2022 war sehr erfolgreich, ca. 50 Mitglieder waren anwesend und bei einem gut gedeckten Tisch hatten wir eine schöne Zeit zusammen. Nochmals vielen Dank an Gyöngyi und Christian für die Organisation und an alle fleißigen Helferlein. Es hat uns sehr gefreut, dass auch Mitglieder Unterstützung angeboten haben, die an dem Tag leider nicht dabei sein konnten. Nochmals vielen Dank an euch alle!
- Alle erbrachten Studiennachweise sind hinterlegt und die betroffenen Mitglieder sind weiterhin als Studierende geführt. Diejenigen, die die Nachweise versäumt haben, sind ab Anfang des neuen Semesters als Vollzahler eingestuft.
- Da unsere Webseite einige Änderungen bedarf, suchen wir unter den Mitgliedern einen Freiwilligen, der auch tiefgehende fachliche Erfahrung mit Webdesign, WordPress und Plug-ins hat. Bitte beim 2. Vorsitzenden Jens Wolbeck melden, ansonsten müssen wir uns hierzu externe Unterstützung holen.
- Weiterhin sind Traktorfahrer gesucht! Alle Interessenten sollen sich bitte bis zur nächsten Vorstandssitzung (13. Dez) bei dem Vorstand melden, damit wir dementsprechend für Januar einen Termin für die Einweisung festlegen können.  
Vielen Dank an Thomas Reeck, der sich schon aktiv beim Slip Vorgang beteiligt hat.
- Die im vorherigen Protokoll angekündigten Stromkästen für den Winterstrom werden bis Ende des Jahres fertiggestellt.
- Der Vorstand beschließt einstimmig sein übliches Weihnachtsessen auf Kosten des Vereins dieses Jahr mit Rücksicht auf der aktuellen finanziellen Lage ausfallen zu lassen.
- Am 22.10.2022 gab es die Veranstaltung „Alternative Antriebe bzw. Antriebsstoffe“ vom Deutscher Motoryachtverband. Da lediglich das Thema e-fuels relevant und interessant war, hat euch Dirk ein Bericht dazu geschrieben den ihr als Anhang findet.

- Christoph Ellerich hat den Antrag gestellt seinen 70. Geburtstag am 04.03.2023 in der Messe feiern zu können. Der Vorstand stimmt dem Antrag einstimmig zu und erinnert gleichzeitig an die Hausordnung, nach der Feier bitte die Messe ordnungsgemäß und sauber zu hinterlassen. Alle Mitglieder können gern an Christoph an dem Tag die Glückwünsche beim Anstoßen äußern.
- Die Mitgliedsbeiträge werden aktuell auf zwei Konten (Postbank, Commerzbank) geführt. Wir werden einige Mitglieder, die regelmäßig auf das Postbank Konto überweisen, kontaktieren, damit wir die Beiträge nur auf einem Konto führen können.
- Bitte denkt an unseren traditionellen **Adventskaffee** (mit freiwilligen, maritimen Schrottwichteln) am **Sonntag, 04.12.2022 ab 15 Uhr**. Glühwein wird von Frank gespendet. Wer gerne beim Auf- / Abbau oder Baumschmücken unterstützen möchte, soll sich bitte bei Gyöngyi oder Christian Reeck melden.

Die nächste Vorstandssitzung findet am **13.12.2022 um 17:00** in der Messe der WSG statt.

Protokollführung

*Gyöngyi Ferenczi*

# Adventskaffee

mit freiwilligen, maritimen Schrottwichteln  
am Sonntag, 04. 12. 2022 ab 15 Uhr  
in der Messe der WSG

Bringt herzhafte und süße Leckereien mit und lasst uns die  
Weihnachtsstimmung gemeinsam in unserem Verein genießen!



Wer gerne beim Auf-/Abbau oder Baumschmücken unterstützen möchte, bitte melden bei  
Gyöngyi (0173-4272-178) oder Christian Reeck (0177-6078-473)



## Maritimes Schrottwichteln:

Die Gegenstände oder Päckchen bitte in Zeitungspapier einwickeln. Diese werden nummeriert und  
aus Los dann verteilt. Teilnahme ist freiwillig. Wer ein Geschenk mitbringt, bekommt auch einen.

Am 22. Oktober folgten Frank und Dirk der Einladung des Deutschen Motoryachtverbandes nach Potsdam zu einer sogenannten „[Ausspracheveranstaltung](#)“ mit dem Schwerpunktthema alternative Antriebe bzw. Antriebsstoffe.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde aus den verschiedenen Gremien des [DMYVs](#) berichtet. Tenor war, dass bundesweit der Motorwassersport und die Sportschifffahrt von Politik und Außenstehenden immer kritischer betrachtet werden. Die politischen Beschlüsse zum Verbot von Verbrennungsmotoren ab 2035 betreffen auch Wasserfahrzeuge. Das bedeutet, dass es ab 2035 wahrscheinlich keine Neuzulassungen mit Verbrennungsmotoren mehr geben wird.

Der Vortrag zu den alternativen Antrieben war ziemlich schwach, es wurde das generelle Prinzip des elektrischen Antriebs mit seinen Vor- und Nachteilen erklärt und welche Probleme diese für Wasserfahrzeuge mit sich bringen. Vor allem aktuelle Batteriegrößen und -gewichte und die hieraus resultierende Reichweite für Wasserfahrzeuge werden als problematisch gesehen.

Der Vortrag war m.E. sehr tendenziös und konnte (oder wollte?) nicht alle Möglichkeiten vorstellen. Wer sich zum Thema informieren möchte, findet z.B. bei [Greenboatsolutions](#) weitere Informationen.

Das Thema [e-fuels](#) (CO<sub>2</sub> neutraler synthetischer Kraftstoff) wurde dann umso positiver dargestellt. Der Gastreferent Dr. Lorenz Kiene von der [Lührmann Gruppe](#) hielt einen interessanten Vortrag über e-Fuels und deren Potenzial für umweltverträgliche Antriebe in der Sportschifffahrt.

Wenn alles so eintritt wie Herr Dr. Kiene es darstellte, sollen in nicht allzu ferner Zukunft für beinahe alle Wasserfahrzeuge e-fuels zu einem vernünftigen Preis (1,50-2,00€/Liter) verfügbar sein.

Die E-Fuels werden grundsätzlich aus zwei Komponenten hergestellt. In der Regel wird durch Elektrolyse Wasserstoff gewonnen. Dieser wird mit CO<sub>2</sub> vermischt. Das kann beispielsweise aus Industrieprozessen stammen oder als „*Direct Air Capture*“ aus der Umgebungsluft gewonnen werden. Ergebnis sind langkettige Kohlenwasserstoffe, die ähnliche Eigenschaften aufweisen wie Benzin, Diesel und Kerosin.

Zur Herstellung von E-fuels oder „*Stromkraftstoffen*“ benötigt man Strom aus erneuerbaren Quellen. Ist dies gewährleistet, wird bei der Verbrennung der E-Fuels nur so viel CO<sub>2</sub> ausgestoßen, wie ihnen im Produktionsprozess hinzugefügt wurde.

Ein klimaneutraler Kraftstoff also?!

Es sind berechtigte Zweifel angebracht, ob es sinnvoll sein kann, ein derart aufwändiges System zu betreiben. Denn jeder der beschriebenen Schritte ist sehr energieintensiv, nur ganz am Anfang wird die Lieferkette verändert: Statt Erdöl aus dem Boden zu holen, wird sozusagen künstliches Erdöl erzeugt. Eines der wichtigen Klimaziele ist es aber, Lieferketten zu verkürzen und beispielsweise den ausufernden Schiffsverkehr (Berufsschifffahrt) zu reduzieren.

Wir werden das Thema „alternative Antriebe bzw. Antriebsstoffe“ für euch weiterhin verfolgen und euch zu gegebener Zeit darüber informieren.